

# Poker Regeln

## Poker hat sich zu einem Trend entwickelt

Seit einigen Jahren ist Pokern eine richtige Trendbeschäftigung geworden. Man sieht es sowohl im Fernsehen, als auch im Internet.

Steigen Sie ein, in diesen nervenaufreibenden Sport. Wir haben verschiedene Pokerkoffer – da ist für jeden etwas dabei. Bevor Sie jedoch mit dem Pokern starten, müssen Sie sich mit den Regeln vertraut machen und die verschiedenen Arten des Spiels kennen lernen. Wie man es noch von früher kennt – jeder bekommt fünf Karten, darf einmal tauschen und die besten fünf Karten gewinnen – spielt heutzutage keiner mehr. Die im Moment am häufigsten gespielte Variante heißt Texas Hold´Em.

## Poker-Regeln:

Texas Hold´em wird mit einem Paket französischer Karten zu 52 Blatt von zwei bis maximal zehn Personen gespielt. Ziel ist es, die höchste Poker-Kombination zu erhalten bzw. durch geschickte Spielweise die anderen Spieler zur Aufgabe zu bewegen, was dann auch Bluff genannt wird. Vor dem allerersten Spiel mischt der Croupier die Karten, lässt abheben und gibt zunächst jedem Spieler eine offene Karte. Der Spieler mit der höchsten Karte ist erster Geber (Dealer) und erhält den Dealer Button. Haben zwei Spieler im Rang die gleiche, höchste Karte, so entscheidet die vom Bridge her bekannte Ordnung der Farben: Pik (♠) gilt als die höchste Farbe, gefolgt von Herz (♥), Karo (♦) und Kreuz (♣).

Die Rolle des Kartengebers wechselt immer nach jedem einzelnen Spiel im Uhrzeigersinn – tatsächlich gibt die Karten im Casino jedoch stets der Croupier, der Spieler mit dem Dealer Button nimmt nur nominell die Rolle des Gebers ein. Der Spieler zur Linken des nominellen Gebers (Dealer) muss einen vorgeschriebenen Einsatz (small blind), zum Beispiel 5 €, setzen, sein linker Nachbar das big blind, gewöhnlich den doppelten Wert des small blinds, also 10 €. Die übrigen Spieler müssen vor Erhalt der ersten Karten keinen Grundeinsatz leisten, bei den Hold´em-Varianten wird gewöhnlich nicht mit ante (in der Fachsprache der Einsatz), sondern mit blinds gespielt.

Der Spieler, der den small Blind zu setzen hat, erhält beim Geben die erste Karte. Nachdem nun der Dealer bestimmt ist, beginnen die maximal vier Setzrunden.

## Erste Wettrunde (Pre-Flop):

In der ersten Setzrunde, auch Pre-Flop genannt, bekommen alle Spieler eine Starthand (Zwei verdeckte Karten, die im Normalfall einzeln gegeben werden, der Dealer darf zwar entscheiden ob er die Karten auf einmal gibt oder einzeln, wobei es die Regel ist, dass man jede Karte einzeln gibt). Nachdem alle Spieler ihre Karten haben, beginnt der Spieler links vom Big Blind. Er hat nun folgende Möglichkeiten:





1. Mitgehen (auch „call“ genannt) – den Big Blind setzen
2. Erhöhen (auch „raise“ genannt) – Man muss immer den doppelten Einsatz setzen wie der vorherige Spieler
3. Aussteigen (auch „fold“ genannt) – Spieler hat keine guten Karten und möchte nicht mehr am Spiel teilnehmen

So wird nun die Runde im Uhrzeigersinn fortgesetzt. Ein Spieler darf in der gleichen Wettrunde den Einsatz nicht zweimal in Folge steigern, außer, ein anderer Spieler hätte zwischen den beiden Geboten erhöht. Wenn also ein Spieler die Runde mit einem „bet“ eröffnet oder ein „raise“ setzt und alle folgenden Spieler entweder halten oder aussteigen, so ist diese Wettrunde beendet und der Spieler, der den Einsatz zuletzt gesteigert hat, darf nun in dieser Wettrunde nicht nochmals erhöhen.

### **Zweite Wettrunde (Flop):**

Der „Dealer“ legt nun von dem Kartenstapel eine Karte zur Seite (Burn-Card) und legt danach drei Karten offen auf den Tisch. Der Spieler links vom Kartengeber ist nun in der „First-Position“ (er darf die zweite Runde eröffnen). Der Spieler in der „First-Position“ hat folgende Möglichkeiten:

1. Schieben (auch „checken“ genannt) – hier schiebt der Spieler und der links von ihm ist an der Reihe
2. Setzen (auch „bet“ genannt) – Spieler setzt eine gewisse Anzahl an Chips
3. Aussteigen (auch „fold“ genannt, macht man in der „First-Position“ eigentlich nicht weil man auch schieben kann)

Sobald einer in der Runde gesetzt hat, bleiben noch folgende Möglichkeiten:

1. „Call“
2. „Raise“
3. „Fold“

Falls ein oder mehrere Spieler gesetzt haben, wird die Wettrunde solange fortgesetzt, bis alle Spieler entweder den Einsatz gehalten haben oder aus dem Spiel ausgestiegen sind.

### **Dritte Wettrunde:**

Auch hier wird als erstes vom Dealer wieder eine Karte verdeckt weggelegt. Anschließend wird eine weitere Karte offen auf den Tisch gelegt (Turn-Card). Jetzt beginnt wieder der Spieler in der „First-Position“ (Links vom Dealer). Es wird analog zur Vorrunde gesetzt.

### **Vierte Wettrunde:**




Wieder wird eine Karte verdeckt abgelegt und die letzte offene Karte (River-Card) wird gelegt. Auch hier beginnt wieder der Spieler in der „First-Position“ und es wird wieder analog zur Vorrunde gesetzt.

## Showdown:






Kommt es zu einem Showdown, stellt jeder Spieler aus seinen zwei Karten auf der Hand und den fünf Gemeinschaftskarten auf dem Tisch die beste Pokerhand zusammen (fünf Karten). Die zwei übrig gebliebenen Karten haben dann für die Gewinnentscheidung keine Bedeutung. Der Spieler, der in der letzten Runde als letzter erhöht hat, falls niemand erhöht hat, derjenige, der in der letzten Runde als erster gesetzt hat, oder falls niemand gesetzt hat, derjenige, der sich in der „First-Position“ befindet, muss seine Karten als erster zeigen. Alle im Spiel verbleibenden Spieler decken nun nacheinander die Karten auf.

## Reihenfolge der Pokerhände

Im folgenden werden die Wertigkeiten absteigend erklärt.

<p><b>Royal Flush</b>      Flop      Turn      River</p>  <p>Spieler 1                      Spieler 2                      Spieler 3</p>	<p><b>Royal Flush</b></p> <p>Ein Royal Flush ist die Folge von 10 bis As in einer Farbe. Die beste Hand die man haben kann. Leider liegt die Wahrscheinlichkeit bei nur circa 0,003%.</p>
<p><b>Straight Flush</b>      Flop      Turn      River</p>  <p>Spieler 1                      Spieler 2                      Spieler 3</p>	<p><b>Straight Flush</b></p> <p>Fünf aufeinanderfolgende Karten in einer Farbe. Beispielsweise 3,4,5,6,7 in Herz. Hier liegt die Wahrscheinlichkeit bei 0,027%.</p>
<p><b>Vierling</b>      Flop      Turn      River</p>  <p>Spieler 1                      Spieler 2                      Spieler 3</p>	<p><b>Four of a kind (Vierling)</b></p> <p>Vier gleiche Symbole. Zum Beispiel vier Mal das As. Im Vergleich zu den anderen beiden ist die Wahrscheinlichkeit hier „relativ“ hoch. Sie liegt bei circa 0,168%.</p>



<p><b>Full House</b></p> <p>Flop Turn River</p>  <p>Spieler 1                      Spieler 2                      Spieler 3</p>	<p><b>Full House</b></p> <p>Drei von einer Sorte und zwei von einer Sorte. Ein Beispiel dafür wäre drei Mal As und zweimal König. Die Wahrscheinlichkeit liegt hier bei circa 2,596%.</p>
<p><b>Flush</b></p> <p>Flop Turn River</p>  <p>Spieler 1                      Spieler 2                      Spieler 3</p>	<p><b>Flush</b></p> <p>Fünf beliebige Karten in einer Farbe. Beispielsweise 3,5,8,10,König in Herz. Die Wahrscheinlichkeit liegt bei 3,002%.</p>
<p><b>Straight</b></p> <p>Flop Turn River</p>  <p>Spieler 1                      Spieler 2                      Spieler 3</p>	<p><b>Straight (Straße)</b></p> <p>Fünf aufeinanderfolgende Karten in einer beliebigen Farbe. Beispiel 4,5,6,7,8. Wahrscheinlichkeit liegt bei 4,621%.</p>
<p><b>Drilling</b></p> <p>Flop Turn River</p>  <p>Spieler 1                      Spieler 2                      Spieler 3</p>	<p><b>Three of a kind (Drilling)</b></p> <p>Drei gleiche Symbole. Beispielsweise wären das drei Mal das As. Die Wahrscheinlichkeit liegt bei circa 4,821%.</p>
<p><b>Zwei Paar</b></p> <p>Flop Turn River</p>  <p>Spieler 1                      Spieler 2                      Spieler 3</p>	<p><b>Two Pair (Zwei Paar)</b></p> <p>Ein Beispiel dafür wäre: Zwei Mal König; Zwei Mal 9. Hier haben wir eine hohe Wahrscheinlichkeit. Diese liegt bei circa 23,5%.</p>



### One Pair (Ein Paar)

Beispielsweise zwei Könige. Die Wahrscheinlichkeit für diese Hand liegt bei mehr als 43%.